

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0183/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 11.05.2010 Verfasser: FB 61/30						
Bustrasse für das Gewerbegebiet Aachen-Heerlen; Antrag der CDU-Fraktion lfd. Nr. 112							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>26.05.2010</td> <td>B 6</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	26.05.2010	B 6	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
26.05.2010	B 6	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Der Antrag gilt damit als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Erläuterungen:

Mit dem Antrag der lfd. Nummer 112 hat die CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Richterich am 13.11.1998 beantragt, den Empfehlungsbeschluss an den Verkehrsausschuss der Stadt Aachen zu richten, dass die für das Gewerbegebiet Aachen-Heerlen (Avantis) vorgesehene Bustrasse als Fortführung der beabsichtigten Umgehungsstraße um den Ortsteil Richterich als Ortsumgehung des Ortsteils Horbach geführt werden soll.

Die ursprüngliche Planung, das Gewerbegebiet Avantis mit einer Bustrasse als Vorlaufbetrieb für eine Light-Rail-Anbindung zu erschließen, entspricht nicht mehr dem aktuellen Planungsstand.

Derzeit sieht die Planung vor, eine schienengebundene Anbindung (die so genannte Via Avantis) zu realisieren, die rechtlich als Eisenbahn und nicht als Light-Rail betrieben werden soll. Damit entfällt der ursprünglich geplante Busvorlaufbetrieb auf einer separaten Bustrasse. Die Federführung dieser Planung liegt auf deutscher Seite bei der Nahverkehr Rheinland und beim Aachener Verkehrsverbund. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern des Aachener Verkehrsverbundes und der Nahverkehr Rheinland, der Parkstad Limburg, der Provinz Limburg, der Gemeinden Heerlen und Kerkrade sowie der Stadt Aachen wurde gegründet.

Aktuell werden Prognoseberechnungen der Verkehrsnachfrage durchgeführt, die die Grundlage für eine Nutzen-Kosten-Analyse des Landes NRW und damit eine Voraussetzung für eine Förderung durch das Land NRW darstellen. Mit einer Aufnahme der Maßnahme in Infrastrukturpläne des Landes NRW ist frühestens zu Beginn des Jahres 2011 zu rechnen. Es ist geplant, den Betrieb der Via Avantis im Jahr 2016 aufzunehmen.

Aktuell besteht eine ÖPNV Anbindung des Gewerbegebietes Avantis über den Schnellbus der Linie 44 (Aachen-Heerlen) zur Haltestelle *Parkstad Stadion* mit dortiger Verknüpfung an die Veolia Linie 27. Die ASEAG arbeitet derzeit an einem Konzept zur Verbesserung der Verbindungsqualität zwischen Aachen und dem Gewerbegebiet Avantis.

Die Verwaltung wird über die weiteren Planungsergebnisse (Trassenverlauf, Haltepunkt Richterich, Busanbindung, etc.) berichten.

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Der Antrag gilt damit als behandelt.

Anlage/n:

Anlage 1: Antrag CDU-Fraktion, lfd. Nr. 112